



Aktuelle Fragestunde Juli 2025

Straßenbegleitgrün

Im Jahr 2019 hat die Landesregierung auf eine Anfrage des Unterfertigten zum vom Land Südtirol gepflegten Straßenbegleitgrün mitgeteilt, dass zur Fläche des Straßenbegleitgrüns keine verlässlichen Daten zur Verfügung stünden, sie aber auf rund 2.000 Hektar geschätzt werden könne.

1. Kann die **Fläche von rund 2.000 Hektar an Straßenbegleitgrün** (Grünflächen am Straßenrand, Böschungen usw.) welche vom Land Südtirol gepflegt wird, inzwischen genauer definiert werden? Bzw. sind zusätzliche Flächen oder Pflegemaßnahmen dazugekommen?
2. Wie hoch waren die **Ausgaben für die Mäharbeiten und Pflege des Straßenbegleitgrüns** in den Jahren **2024, 2023 und 2022** insgesamt?
3. Wie **gliedern** sich diese Kosten in Personalkosten, Treibstoffkosten, Kosten für Verbrauchsmaterialien, Amortisierungskosten für Geräteträger oder in Ausgaben für die Erneuerung des Fuhrparks etc.? Wie viele **Mitarbeiter** wurden dafür eingesetzt?
4. Die Mäharbeiten hängen sowohl mit den klimatischen Bedingungen in den unterschiedlichen Höhenlagen und mit den Niederschlägen zusammen.
Kann die Landesregierung mitteilen, **wie oft das Straßenbegleitgrün in den Tallagen** entlang der **Vinschgauer Staatsstraße SS38**, entlang der **Brennerstaatsstraße SS12** im Unterland, Eisack- und Wipptal und entlang **Pustertaler Staatsstraße SS49** jährlich gemäht wird?
5. Werden auf den vom Land Südtirol verwalteten Straßen gezielt **Hecken als Lärmschutzmaßnahme** gepflanzt oder in Kombination mit anderen Formen des Lärmschutzes zur Reduzierung des Verkehrslärms eingesetzt? Wenn ja, auf welchen Straßenabschnitten?


Andreas Leiter Reber